PRO GUIDE 07

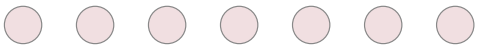
RICHTIG AUSHÄRTEN

Polymerisation verstehen: Was im Gel passiert - und warum Licht, Zeit und Schichtstärke zusammengehören.

01 WAS IST POLYMERISATION?

VOR DER AUSHÄRTUNG

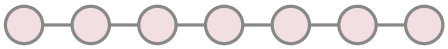
Monomere = einzelne Molekülbausteine





NACH DER POLYMERISATION

Polymere = viele verbundene Bausteine



Merke: Durch Licht werden Photoinitiatoren aktiviert. Die Polymerisation startet und aus vielen einzelnen Bausteinen entsteht ein festes Gelnetzwerk.

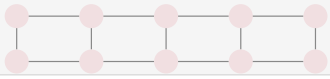
02 WARUM SIND GELE UNTERSCHIEDLICH FLEXIBEL?

FLEXIBLER

Lange, beweglichere Polymerketten ermöglichen mehr Flexibilität. Das Material kann Bewegungen des Naturnagels besser mitgehen.

FESTER

Eine stärkere Vernetzung der Polymerstrukturen führt zu einem festeren Material. Flexibilität und Festigkeit entstehen also aus der Struktur des Polymernetzwerks.



03 WAS BRAUCHT EINE ZUVERLÄSSIGE POLYMERISATION?

LICHTSPEKTRUM

Die Photoinitiatoren müssen von den passenden Wellenlängen angesprochen werden.

LEISTUNGSKURVE

Kontrollierte Energiezufuhr statt möglichst viel Leistung in möglichst kurzer Zeit.

SCHICHTSTÄRKE

Das Licht muss die gesamte Gelschicht erreichen können.

ZEIT

Die vorgegebene Aushärtezeit vollständig und ohne Unterbrechung durchlaufen lassen.

POSITION

Der gesamte Nagel muss korrekt im Lichtfeld der Lampe liegen.

PRO GUIDE 07

RICHTIG AUSHÄRTEN

Die ULTRA in der Praxis: kontrollierte Leistung, dünne Farbschichten, vollständige Zyklen und korrekte Position.

04 DIE ULTRA: KONTROLLIERT STATT MAXIMAL

DAS PRINZIP

Das Wellenspektrum der ULTRA ist auf das BIO SCULPTURE System abgestimmt und härtet sowohl Conditioning Gel als auch die übrigen LED-Gele. Entscheidend ist das Zusammenspiel aus Spektrum, Leistungskurve und Zeit - nicht eine möglichst hohe Anfangsleistung.



Start Aushärtezyklus

SANFTER START

Die kontrollierte Leistungskurve hilft, Hitzespitzen zu reduzieren und unterstützt eine sorgfältige Durchhärtung der Gelschicht.

05 COLOUR GEL: DÜNN ARBEITEN

DÜNNE FARBSCHICHT

Pigmente beeinflussen, wie tief Licht in eine Farbschicht eindringen kann. Colour Gel deshalb dünn und gleichmäßig auftragen und jede Schicht vollständig aushärten.



ZU DICK = RISIKO

Eine dicke, stark pigmentierte Schicht kann an der Oberfläche bereits fest wirken, während tiefer liegendes Material nicht zuverlässig durchgehärtet ist.



DECKKRAFT ENTSTEHT DURCH MEHRERE DÜNNE SCHICHTEN - NICHT DURCH EINE DICKE.

06 ZEITEN, ZYKLUS & POSITION

ZEIT EINHALTEN

Die für Produkt und Auftrag vorgesehene Zeit verwenden. Beispiel: 80BASE & BUILD 30 Sek. als flache Base, 60 Sek. als Aufbau.

NICHT UNTERBRECHEN

Den Aushärtezyklus vollständig durchlaufen lassen. Unterbrechungen können die kontrollierte Polymerisation stören.

RICHTIG POSITIONIEREN

Vier Finger gerade in der Lampe positionieren. Daumen separat und aufrecht aushärten.

07 WENN DIE OBERFLÄCHE KRÄUSELT ODER FALTEN WIRFT

NICHT EINFACH WEITERARBEITEN

Eine gekräuselte oder faltige Oberfläche kann darauf hinweisen, dass die Gelschicht nicht vollständig durchgehärtet ist. Produkt entfernen und Schichtstärke, Aushärtezeit, Position und Lampe prüfen.

PASSENDES LICHT + KONTROLLIERTE LEISTUNG + RICHTIGE SCHICHT + ZEIT + POSITION

= ZUVERLÄSSIGE POLYMERISATION

PRO GUIDE 07

DIE ULTRA IM STUDIO

Die Lampe ist Teil des Systems. Richtige Pflege und ein rechtzeitiger Austausch helfen, die vorgesehenen Aushärtungsbedingungen zuverlässig zu erhalten.

08 LEBENSDAUER IM BLICK BEHALTEN

2 JAHRE

BEI TÄGLICHEM STUDIOBETRIEB

Wir empfehlen, die ULTRA nach zwei Jahren im regelmäßigen Studiobetrieb auszutauschen.

WARUM?

LEDs haben eine lange Lebensdauer, ihre Lichtleistung bleibt über die Nutzungsdauer jedoch nicht unverändert. Mit zunehmender Betriebszeit kann die abgegebene Lichtleistung nachlassen.

09 WARUM LEUCHTENDE LEDs NICHT ALLES SAGEN

DIE LAMPE LEUCHTET.

ABER HÄRTET SIE NOCH ZUVERLÄSSIG?

Sichtbares Licht ist kein zuverlässiger Leistungscheck. Eine LED kann noch sichtbar leuchten, obwohl ihre Lichtleistung bereits nachgelassen hat. Mit dem Auge lässt sich deshalb nicht sicher beurteilen, ob die Lampe noch die für das System vorgesehenen Aushärtungsbedingungen erreicht.

10 DIE ULTRA RICHTIG PFLEGEN

INNEN & AUSSEN SAUBER HALTEN

Die Lampe regelmäßig reinigen und desinfizieren. Gelreste und Verschmutzungen im Innenraum zeitnah entfernen.

NICHT AUF DIE LEDs SPRÜHEN

Desinfektionsmittel nicht direkt auf die LEDs sprühen. Stattdessen ein Papiertuch mit dem Mittel benetzen und die Lampe damit abwischen.

BODENPLATTE ABNEHMEN

Die magnetische Bodenplatte zur gründlichen Reinigung herausnehmen und anschließend wieder korrekt einsetzen.

LICHTWEG FREI HALTEN

Saubere Innenflächen und LEDs gehören zur Gerätepflege. Verunreinigungen sollten nicht dauerhaft im Bereich des Lichtwegs verbleiben.

11 LAMPE = TEIL DES AUSHÄRTUNGSSYSTEMS

LICHT STARTET DIE POLYMERISATION - DESHALB GEHÖRT DIE LAMPE ZUR BEHANDLUNG.

Das passende Wellenspektrum, die kontrollierte Leistungskurve, die vorgegebene Zeit und eine gepflegte ULTRA arbeiten zusammen. Die Lampe sollte deshalb nicht erst dann ersetzt werden, wenn LEDs sichtbar ausfallen.